

zum Jugendhilfeausschuss am 06.04.2017, TOP 7

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 24.03.2017

Az.

Zuständig: Christian Salberg, ☎ 08092 823 303

### **Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

Jugendhilfeausschuss am 06.04.2017, Ö

## **Konzeptvorlage Kreisjugendring Ebersberg zur Genehmigung einer zusätzlichen 0,5 VZ-Stelle für einen "Fachreferent\_in für Interkulturelle-, Inklusive & Integrative Jugendarbeit"**

ANL\_1\_Auszug der Niederschrift der 8. Sitzung des JHA vom 13.10.2016

ANL\_2\_Stellenkonzept-Fachreferent\_in-Jugendarbeit

### **Sitzungsvorlage 2017/2860/1**

#### **I. Sachverhalt:**

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

JHA-Ausschuss am 13.10.2016, TOP 05 ö

SFB-Ausschuss am 29.03.2017, TOP 04 ö

Gemäß des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 13.10.2016 (siehe beiliegenden Auszug der Niederschrift der 8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.10.2016) wurde vom Kreisjugendring Ebersberg zusammen mit der Abteilung, Jugend, Familie und Demografie ein Integrationskonzept erarbeitet, das sich in einem ersten Konzeptteil mit der offenen und verbandlichen Jugendarbeit und in einem weiteren Konzeptteil mit der interkulturellen, inklusiven und integrativen Jugendarbeit im Landkreis Ebersberg befasst.

Der Konzeptteil interkulturelle, inklusive und integrative Jugendarbeit wird sowohl vom Kreisjugendring Ebersberg als auch von der Abteilung Jugend, Familie und Demografie als sinnvoll und zielführend erachtet. Es liegen keine Überschneidungen hinsichtlich der Aufgabeninhalte zwischen dem Kreisjugendring Ebersberg und den Fachstellen des Landratsamtes Ebersberg vor. Der vom Kreisjugendring Ebersberg für diesen Aufgabenbereich geltend gemachte Personalbedarf einer weiteren 0,5 VZ-Stelle scheint gerechtfertigt, lässt sich aber nach Übereinstimmung aller Beteiligten nicht mit einer weiteren halben Stelle im Landratsamt verbinden.

Nachdem die in o.g. Jugendhilfeausschuss genehmigte 0,5 VZ-Stelle für die offene und verbandliche Jugendarbeit vom Kreisjugendring Ebersberg bisher noch nicht besetzt wurde, wird empfohlen, die halbe Stelle für die offene und verbandliche Jugendarbeit gemeinsam mit der halben Stelle für die interkulturelle, inklusive und integrative Jugendarbeit auszu-schreiben und als eine 1,0 VZ-Stelle „FachreferentIn für offene, verbandliche, interkulturelle, inklusive und integrative Jugendarbeit“ beim Kreisjugendring Ebersberg anzusiedeln.

Der Stellenanteil für die interkulturelle, inklusive und integrative Jugendarbeit sollte gemäß den Beratungen im Jugendhilfeausschuss zunächst auf drei Jahre befristet werden, um die Stelle hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und Effizienz nach zwei Jahren zu evaluieren und bei nachgewiesener Wirkung und Effizienz dauerhaft zu besetzen.

### **Auswirkung auf Haushalt:**

Die für 2017 eingeplanten Mittel reichen aus, weil die geplante halbe Stelle noch nicht besetzt wurde. 2018 sind im Budget des Kreisjugendrings (Kostenstelle 231) jährliche Mehrkosten in Höhe von 57.000 € einzuplanen.

### **II. Beschlussvorschlag:**

Dem Jugendhilfeausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Neben der bereits genehmigten halben Stelle für die offene und verbandliche Jugendarbeit wird eine weitere halbe Stelle für die interkulturelle, inklusive und integrative Jugendarbeit, zunächst befristet auf drei Jahre, beim Kreisjugendring Ebersberg ausgewiesen. Die zusätzlichen Personalkosten in Höhe von 57.000,- € sind im Budget des Kreisjugendrings Ebersberg ab 2018 zusätzlich einzuplanen.**
- 2. Nach zwei Jahren sind die im Bereich der interkulturellen, inklusiven und integrativen Jugendarbeit erzielten Ergebnisse zu evaluieren und im JHA sowie im SFB-Ausschuss vorzustellen. Bei nachgewiesener Wirkung und Effizienz ist der Stellenanteil mit Ablauf des dritten Jahres zu entfristen.**
- 3. Der Kreisjugendring Ebersberg erhält die Zusage, die 0,5 VZ-Stelle interkulturelle, inklusive und integrative Jugendarbeit zusammen mit der bereits genehmigten 0,5 VZ-Stelle offene und verbandliche Jugendarbeit als 1,0 VZ-Stelle auszu-schreiben.**

gez.

Christian Salberg